

Arbeitszeit tracken - welche App benutzt ihr?

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 16:29

Hallo zusammen,

während einige Bundesländer noch nicht mal in den wohlverdienten Ferien sind, beginnt morgen in nrw die letzte unterrichtsfreie Woche und gedanklich bin ich schon ein wenig im neuen Schuljahr.

Ich arbeite halbe Stelle und habe die letzten Jahre immer viel zu viel gearbeitet - das altbekannte Problem: Teilzeit ist ein Minusgeschäft.

Nun würde ich mir im kommenden Schuljahr gerne mal einen konkreten Überblick verschaffen, wie viel ich eigentlich genau arbeite und wollte meine Arbeitszeit tracken. Bei der Fülle der Apps bin ich nun allerdings ein wenig überfragt, welche ich mir zulegen soll.

Vielleicht habt ihr Zeit und Muße, mir mal die Apps zu nennen, mit denen ihr arbeitet und könntet berichten, ob ihr damit zufrieden seid?

Legt ihr Unterkategorien für Vor- und Nachbereitung, Konferenzen, Mails beantworten, etc an?

Danke im Voraus und Lg

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 23. Juli 2023 16:33

Also jetzt jag uns aber keinen Schrecken ein. Unterrichtsfrei sind noch zwei weitere Wochen, nicht nur eine.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 23. Juli 2023 16:35

[state_of_Trance](#) : Habt Ihr wirklich die komplette Woche bis zum 4. August frei?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 23. Juli 2023 16:39

[Zitat von SwinginPhone](#)

[state_of_Trance](#) : Habt Ihr wirklich die komplette Woche bis zum 4. August frei?

Nein, aber er sprach doch von unterrichtsfrei. Nachprüfungen und Konferenzen sind kein Unterricht, oder? ☐☐

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 16:43

Also wir haben die gesamte (!) letzte Ferienwoche verpflichtende schulische Veranstaltungen:

Nachprüfungen in der EF, Nachprüfungen in der SEK 1, iPad-Schulungen und dann natürlich noch die obligatorischen Konferenzen.

Ergo: es bleibt nur noch eine „wirkliche“ Ferienwoche

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Juli 2023 16:46

In der letzten Woche muss man sich zumindest bereit halten und kann nicht einfach in den Urlaub.

Aber (da hat state recht und deswegen hat er reagiert): sie ist natürlich "unterrichtsfrei". Deine Aussage "morgen beginnt die letzte unterrichtsfreie Woche" war daher falsch - und darauf bezog sich state. (Denn wenn es die letzte Unterrichtsfreie Woche wäre, wäre ja morgen in einer Woche der erste Schultag.

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 16:50

Ja, ok. Da habt ihr recht.

Für mich stellt diese letzte Woche keine reine Ferienwoche (mehr) dar. Ich hätte es anders formulieren müssen. Mea culpa. 🍷🌸

Hat denn jemand was zu meiner eigentlichen Frage beizutragen? 😊

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 23. Juli 2023 16:57

Weil du so nett fragst: Ich habe mal die App, die einfach nur "Zeiterfassung" heißt verwendet und kam mit dieser gut klar. Ich habe dort irgendwie Kategorien wie "Unterricht", "Konferenzen", "Korrektur" etc. Zugewiesen und mir damit einen Überblick verschafft, wofür ich wie viel Zeit investiere.

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 17:09

Danke dir, [state_of_Trance](#)

Beitrag von „Maylin85“ vom 23. Juli 2023 17:17

Habt ihr die kompletten Nachprüfungen noch IN den Ferien?

Zur Frage, ich hab eine Zeit lang die App Track Work Time genutzt. Man kann verschiedene Kategorien anlegen (Unterricht, Vorbereitung, Konferenzen, Korrektur oder was immer man halt braucht) und ich fand die Bedienung recht intuitiv. Kategorie auswählen, start tracking oder stop tracking anklicken, fertig. Man kann über location tracking auch einstellen, dass die Anwesenheit am Arbeitsplatz automatisch als Arbeitszeit getrackt wird.

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 17:29

[Maylin85](#) : Ja, klar. Alles IN den Ferien (letzte Schulwoche)

Danke auch für den Bericht zur App. Dann schaue ich mir diese auch mal näher an.

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 23. Juli 2023 18:24

[Zitat von Quebec](#)

Für mich stellt diese letzte Woche keine reine Ferienwoche (mehr) dar.

Eine reine für mich auch nicht. Ich achte aber darauf, dass ich in dieser Woche abends nett essen gehe und nach den Konferenzen zügig abhaue. Und die kommende Woche ist noch schön frei. Eventuell ist noch ein spontaner Urlaub an der Nordsee drin. Man kann Ende der Sommerferien schon übermäßig vorbereiten. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, dass die meisten Anfangskonferenzen eher unwichtig sind und die erste Unterrichtsstunde nutze ich eh zum Kennenlernen und informieren über die Rahmenbedingungen des Schuljahres. Also alles easy 😊

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 23. Juli 2023 18:25

[Zitat von state_of Trance](#)

Weil du so nett fragst: Ich habe mal die App, die einfach nur "Zeiterfassung" heißt verwendet und kam mit dieser gut klar. Ich habe dort irgendwie Kategorien wie "Unterricht", "Konferenzen", "Korrektur" etc. Zugewiesen und mir damit einen Überblick verschafft, wofür ich wie viel Zeit investiere.

Sehr interessant. Hast du Konsequenzen gezogen?

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 19:04

Zitat von Dr. Caligiari

Eine reine für mich auch nicht. Ich achte aber darauf, dass ich in dieser Woche abends nett essen gehe und nach den Konferenzen zügig abhaue. Und die kommende Woche ist noch schön frei. Eventuell ist noch ein spontaner Urlaub an der Nordsee drin. Man kann Ende der Sommerferien schon übermäßig vorbereiten. Ich habe aber die Erfahrung gemacht, dass die meisten Anfangskonferenzen eher unwichtig sind und die erste Unterrichtsstunde nutze ich eh zum Kennenlernen und informieren über die Rahmenbedingungen des Schuljahres. Also alles easy 😊

Interessant, dass bei dir trotz Konferenzen ein spontaner Urlaub an der Nordsee drin ist??? 😎

Was die ersten Stunden anbelangt: natürlich sind diese entspannt. Aber alles, was ich jetzt "in der Tasche" bzw. auf dem Rechner habe, entlastet mich im Verlauf des weiteren Schuljahres. Daher meine Vorbereitung ab morgen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Juli 2023 19:07

Er schreibt von der "kommenden Woche, die noch schön frei ist". Da ist dann wohl der spontane Urlaub. 😊

Beitrag von „Quebec“ vom 23. Juli 2023 19:49

Ich habe über die Ferien meine Lesekompetenz irgendwo im Urlaub am Strand liegen lassen ☐

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 23. Juli 2023 19:50

Zitat von Quebec

Ich habe über die Ferien meine Lesekompetenz irgendwo im Urlaub am Strand liegen lassen ☐☐



Wenn Dr. Caligari an die Nordsee fährt, kann er ja mal schauen, ob er sie findet. 😊

Beitrag von „Websheriff“ vom 23. Juli 2023 20:28

Offline-Zeiterfassung gefällig?

Dann lies dir das mal durch:

<https://f-droid.org/de/packages/ca.hamaluik.timecop/>

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. Juli 2023 21:08

Zitat von Quebec

Ich habe über die Ferien meine Lesekompetenz irgendwo im Urlaub am Strand liegen lassen ☐☐

An welchem? Meine Ferien liegen noch in kompletter Länge vor mir, könnte sie evtl. auch mitbringen. 😂😂

Ich hatte eine Weile mal einen simplen Trick. Da ich auch nicht Vollzeit arbeite und meine Arbeitszeit eigentlich schon fast mit den Anwesenheitszeiten in der Schule abgegolten war, habe ich mir mal eine Weile vorgenommen, zu Hause höchstens noch eine bestimmte von mir ausgerechnete Zeit zu arbeiten. Es hat mich zumindest dazu gebracht, effizienter zu arbeiten und mich nicht in Kleinkram zu verlieren und ich hatte tatsächlich einen recht guten Überblick.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 25. Juli 2023 00:25

<https://www.lehrerforen.de/thread/63897-arbeitszeit-tracken-welche-app-benutzt-ihr/>

Ich nutze "Simple Time Tracker", da kann ich die Kategorien selbst festlegen.

Sie hilft, wie in einem anderen Thread erwähnt, um anders lautende Prioritäten deutlich zu machen. Um "Nein" zu sagen, wenn zu viele andere Aufgaben auf einen zukommen, bedarf es noch des eigenen Mundes.

Beitrag von „Quebec“ vom 25. Juli 2023 21:34

Zitat von Zauberwald

An welchem? Meine Ferien liegen noch in kompletter Länge vor mir, könnte sie evtl. auch mitbringen. 😄😄

Ich hatte eine Weile mal einen simplen Trick. Da ich auch nicht Vollzeit arbeite und meine Arbeitszeit eigentlich schon fast mit den Anwesenheitszeiten in der Schule abgegolten war, habe ich mir mal eine Weile vorgenommen, zu Hause höchstens noch eine bestimmte von mir ausgerechnete Zeit zu arbeiten. Es hat mich zumindest dazu gebracht, effizienter zu arbeiten und mich nicht in Kleinkram zu verlieren und ich hatte tatsächlich einen recht guten Überblick.

Irgendwo im Süden, wo es jetzt so wahnsinnig heiß ist. ☀️👅

Das mit dem "nur zu Hause eine bestimmte Zeit arbeiten" klappt bei mir leider nicht. Ich sitze lange an Korrekturen und die Vorbereitung mit den ganzen PPTs muss ja auch gemacht werden.

Beitrag von „Seph“ vom 26. Juli 2023 09:27

Ich nutze zur Zeiterfassung die App Gleeo Time Tracker. Genau wie von [Der Germanist](#) beschrieben kann ich dort eigene Kategorien und Unterpunkte erstellen und sowohl live mitloggen als auch später eintragen. Bei den Kategorien habe ich mich im wesentlichen an denen der niedersächsischen Arbeitszeitstudie 2015/16 orientiert, um mal Vergleichswerte zu haben. Dazu gehören z.B. folgende:

-> Unterricht (unterteilt in die Tasks einzelner Klassen/Kurse und Vertretung)

- > Unterrichtsnahe Tätigkeiten (mit Tasks wie z.B. Vor-/Nachbereitung, Korrekturen u.ä.)
 - > Kommunikation (mit Tasks wie z.B. DBs, Konferenzen, Elterngespräche u.ä.)
 - > Funktionstätigkeit (mit Tasks wie SL-Sitzungen, Aktenführung u.ä.)
- und noch einige wenige mehr.

Beitrag von „Avantasia“ vom 26. Juli 2023 10:43

Wie [state_of Trance](#) nutze ich seit mehreren Jahren die App "Zeiterfassung". Sehr umfangreich an Funktionen und etwas frickelig zu Beginn, aber danach sehr einfach in der Bedienung und vor allem in der Auswertung. Meine Tätigkeiten habe ich in verschiedene Kategorien eingeteilt: Unterricht (die Zeit, die ich nach Stundenplan in der Schule bin), Schreibtisch (alles was ich darüber hinaus arbeite, z.B. Vor-/Nachbereitung, Konferenzen, angehängte Vertretungsstunden, Elternabende, etc.), Aktivitäten mit Entlastungsstunden.

Ä+

Beitrag von „nani“ vom 26. Juli 2023 12:11

Und was für eine wöchentliche Arbeitszeit veranschlagt ihr als Grundlage? 40 Stunden oder mehr, wenn man die Ferien mit einbezieht und nur sechs Wochen echten "Urlaub" annimmt?

Beitrag von „Avantasia“ vom 26. Juli 2023 12:59

Zitat von nani

Und was für eine wöchentliche Arbeitszeit veranschlagt ihr als Grundlage? 40 Stunden oder mehr, wenn man die Ferien mit einbezieht und nur sechs Wochen echten "Urlaub" annimmt?

Das ist bundeslandabhängig. In Niedersachsen gilt für Beamte die 40-Stunden-Woche. Daher gehe ich für das gesamte Schuljahr von 220 Arbeitstagen à 8 Stunden aus und verteile das Stundenbudget von insgesamt 1760 Stunden so aufs Schuljahr, dass ich entweder einer Ferienwoche noch ein paar Stunden von vornherein zugestehe oder eben nicht. Zwar ändert sich eigentlich die Zahl der Arbeitstage je nach Lage der Sommerferien. Aber mir geht es nicht darum, am Ende des Schuljahres darüber zu klagen, dass ich 5 Minuten zu viel gearbeitet habe, sondern während der Schulzeit nachzujustieren, wenn ich schon 30 Überstunden habe, oder um begründet eine Zusatzaufgabe abzulehnen. Die Arbeit ist auch nicht gleichverteilt, so dass ich eher im 1. Halbjahr öfters deutlich über den von mir veranschlagten 45 Stunden liege, dafür nach Wegfall der Kurse im 13. Jahrgang eher darunter liege.

À+

Beitrag von „Seph“ vom 26. Juli 2023 13:47

Genauso kalkuliere ich auch. Die unterrichtsfreie Zeit nutze ich weitgehend nicht zum Arbeiten, einige Stunden fallen aber meist dennoch an. Dafür stehen in den Unterrichtswochen dann auch wirklich um die 44-46 Zeitstunden im Mittel zur Verfügung, wobei auch hier in Spitzenlastzeiten mehr und in anderen Zeiten weniger anfallen können. Gerade durch die Zeiterfassung lässt sich das aber ganz gut steuern und es tut mir persönlich sehr gut, bewusst zu haben, dass es eben nicht nur Spitzenlastzeiten gibt.